

kunstraummünster

Ausstellungen
in Münster
und Umgebung

Museen, Galerien
Kunstvereine,
freie Kunstszene

Sonderausgabe

30. August – 1. September
2018

Schau raum

DAS FEST DER MUSEEN
UND GALERIEN IN MÜNSTER

DO 30.08.–SA 01.09.2018

#schauraummunster

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES SCHAURAUMS,



Das erste Wochenende im September eines jeden Jahres heißt in Münster inzwischen an vielen Orten das „Schauraum-Wochenende“. Es ist das Wochenende, an dem die Münsteraner und ihre Gäste drei Tage lang die facettenreiche Museumslandschaft feiern und die Stadt an vielen Orten überraschend anders erleben. Der Rote Platz im Rathausinnenhof hat schon nahezu Kultstatus und verwandelt sich in eine temporäre Designbühne, nicht nur zum Schauen, sondern vor allem zum Treffen und Gesellig-Sein. Ebenso beliebt ist die italienische Piazza am Erbdrostenhof, die aus dem Schauraum nicht mehr wegzudenken ist. Neu sind der Art Beach am Harsewinkelplatz und die Fassadenbeleuchtung der Dominikanerkirche, die am Eröffnungsabend eingeweiht wird.

Höhepunkt der Veranstaltung ist am Samstag, 01.09. die „Nacht der Museen und Galerien“, zu der 44 Ausstellungsorte in Münster ihre Türen bis Mitternacht öffnen und sich mit eigenen Programmen präsentieren. In diesem Jahr feiert Münster das europäische Kulturerbejahr. Hierzu finden in fünf Museen zum Thema „Frieden.Europa“ Sonderausstellungen statt, die am Schauraumwochenende zum letzten Mal besucht werden können. Ich danke allen Verantwortlichen in Münsters Museen und Galerien und allen engagierten Akteuren, die das möglich machen. Sie sind Teil des außergewöhnlichen Schauraum-Bündnisses. Ganz besonders bedanke ich mich bei der Initiative Starke Innenstadt Münster e.V., den Kaufleuten des Salzstraßen-Viertels und bei den Sponsoren, die als feste Partner diese Veranstaltung möglich machen.

Ich wünsche allen Gästen, allen Ausstellungsmacherinnen und -machern, allen beteiligten Kaufleuten und Sponsoren ein wunderbares Kulturwochenende in Münster und wahrhaft neue Einblicke in die Kunst und Kultur in unserer Stadt.

Ihr

Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster

SCHAURAUM – DAS FEST DER MUSEEN UND GALERIEEN DO 30.08.–SA 01.09.2018

6 ÜBERBLICK

Von der Eröffnung bis zum Ausklang

VERANSTALTUNGEN VOM 30.08.–01.09.2018 AN VERSCHIEDENEN ORTEN IN DER INNENSTADT

9 ROTER PLATZ – RATHAUSINNENHOF

Design-Lounge unter freiem Himmel

11 PIAZZA – ERBDROSTENHOF

Die Salzstraße feiert

13 WEITERE SCHAURÄUME 1

Dominikanerkirche in neuem Licht | Gerhard Richters Pendel für Münster

14 WEITERE SCHAURÄUME 2

Art Beach am Harsewinkelplatz

15 WEITERE SCHAURÄUME 3

LVM-Kulturwelt | Kunstsammlung WestLotto

NACHT DER MUSEEN UND GALERIEEN AM 01.09.2018

17 GEFÜHRTE RUNDGÄNGE

Rundgang 1 | Rundgang 2 | Rundgang 3

19 GEFÜHRTE BUSTOUREN UND FAMILIENRUNDGÄNGE

Bustour 1 | Bustour 2 | Kulturrucksack-Familienrundgang

21 AUSSTELLUNGEN – FÜHRUNGEN – VERNISSAGEN

Programm der 44 Ausstellungsorte

38 IMPRESSUM

UMSCHLAG INNEN: STADTPLAN

Übersicht über die Schauraum-Veranstaltungsorte

UMSCHLAG AUSSEN: ZEITPLAN

Programm auf den Plätzen | Veranstaltungen der Ausstellungsorte



Eine gemeinsame Veranstaltung von Münster Marketing und Kulturamt der Stadt Münster in Kooperation mit der Initiative Starke Innenstadt.



Schau raum

DAS FEST DER MUSEEN
UND GALERIEN IN MÜNSTER

DO 30.08. – SA 01.09.2018

Schauraum – die Stadt einmal aus einer anderen Perspektive erleben: Drei Tage und Nächte wird es an zahlreichen Orten in der Innenstadt einen Mix aus Kunst, Kultur und außergewöhnlichen Inszenierungen und Aktionen geben. Dabei steht der **Rote Platz** im Rathausinnenhof als Lounge mit Live-Musik und einer abwechslungsreichen Gastronomie wieder im Zentrum aller Aktivitäten. Die Museen, Galerien, Kunstvereine und Ateliergemeinschaften der Stadt bieten allen Gästen in der Nacht der Museen und Galerien am Samstag ein kostenloses und vielfältiges Programm aus Vernissagen, Musik, Theater und Führungen.

Am **Donnerstag** (30.08.) startet der Schauraum mit der Eröffnung des **Roten Platzes**. Der Platz des Westfälischen Friedens hinter dem Rathaus ist zentraler Treff- und Veranstaltungspunkt und lädt in entspannter Atmosphäre zum Verweilen ein. Nehmen Sie Platz in dem von der Sparda-Bank ge-



stifteten Design-Mobiliar von Ron Arad! Besonderer Hingucker auf dem Platz ist in diesem Jahr die zweidimensionale Nachbildung einer der stattlichen Bronzen „Sketch for a Fountain“, an die sich viele Besucherinnen und Besucher der Skulptur Projekte 2017 noch gut erinnern werden. Weitere Höhepunkte am Donnerstag sind die Einweihung der neuen Fassadenbeleuchtung der **Dominikanerkirche** und die Eröffnung des **Art Beach** im Maxi-Sand am Harsewinkelplatz.



beide Fotos: Brigitte Kappenberg

Am **Freitag** (31.08.) verwandelt sich der **Erbdrostenhof** wieder in eine stimmungsvolle Piazza. Das italienische Lebensgefühl „La dolce Vita“ erwecken die Kaufleute der Salzstraße mit einem

Angebot kulinarischer Köstlichkeiten und musikalischen Highlights vor dem historischen Gebäude aus der Barock-Epoche.

Am **Samstag** (01.09.) können sich die Gäste des Schauraums auf den Höhepunkt der Veranstaltung freuen. In der **Nacht der Museen und Galerien von 16 Uhr** (offizieller Start) **bis 24 Uhr** ist der Eintritt in zahlreiche Museen und weitere Ausstellungsorte, hier-

unter auch die Dominikanerkirche, kostenlos; Ausnahme bildet das Picasso-Museum, das seinen Eintritt auf drei Euro reduziert. Konzerte, Lesungen, spezielle Führungen, Sonderprogramme und Bustouren bieten den vielen tausend Gästen ein ganz besonderes Angebot. In geselliger Runde findet die Veranstaltung traditionell auf dem Roten Platz ihren Ausklang, wo bis tief in die Nacht hinein auch noch ein Abschlusstänzchen möglich ist.

Schauraum für Kinder: Im Stadthausturm Maxi-Turm, nur wenige Meter neben dem Roten Platz, erwartet Kinder von 3–10 Jahren betreute Abwechslung und Spielspaß (Do.–Fr. 14–18, Sa. 10–18 Uhr, Kosten pro Kind: drei Euro für max. drei Stunden, Reservierung von Plätzen nicht möglich). Für die kleinsten Schauraumbesucher bietet ein großer Sandkasten, der Maxi-Sand am Harsewinkelplatz, Ruhe und Raum (Do.–Sa. 11–18 Uhr, ohne Betreuung).



Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Im Info-Zelt auf dem Roten Platz (Platz des Westfälischen Friedens) erhalten Sie Informationen rund um das Schauraum-Programm. Hier ist auch der Treff- und Anmeldepunkt für die Rundgänge und Bustouren in der Nacht der Museen und Galerien. Öffnungszeiten: Do. 15.00–24.00 | Fr. 12.00–24.00 | Sa. 10.00–2.00

Münster Information, Heinrich-Brüning-Straße 9, Tel. 0251-492 2710
www.marketing.muenster.de

f muenstermarketing | **@ exploremuenster** | **▶ exploremuenster**
Zeig uns deine schönsten Schauraum-Momente: **#schauraummuenster**

Münster4Life filmt zum Schauraum.

Kulturamt der Stadt Münster, Tel. 0251-492 4109
www.stadt-muenster.de/kulturamt

Parkhäuser: Ein besonderer Service zum Schauraum sind die Sonderparkzeiten einiger Parkhäuser Münsters bis in die Nacht:
Aegidiimarkt + Stubengasse: Fr. bis 0.30 Uhr | Sa. bis 2.30 Uhr
Bahnhofstraße + Engelenschanze: Fr. bis 1.00 Uhr | Sa. bis 2.30 Uhr
Theater: Fr. bis 2.00 Uhr | Sa. bis 2.30 Uhr
Bremer Platz + Alter Steinweg: 24 Std. – rund um die Uhr

DESIGN-LOUNGE UNTER FREIEM HIMMEL

A

Der Rote Platz im Rathausinnenhof ist Kult. Mit den von der Sparda-Bank Münster gespendeten „Little Albert“-Stühlen von Ron Arad, die sich wie Sahnehäubchen auf dem erdbeerrotten Teppich verteilen, ist er ein beliebter Anziehungspunkt und Zentrum des Schauraums. Hier befindet sich die zentrale Information und der Startpunkt zahlreicher Rundgänge und Bustouren. Mit seiner eindrucksvollen Illumination in den Abendstunden, die auf die umliegende Architektur und die historischen Fassaden abgestimmt ist, lädt der Platz zum Austausch, Ausruhen und Entspannen ein. Regionale Gastronomen verwöhnen die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken, Live-Musik und DJ-Sounds unterstreichen dieses besondere Ambiente. Am Samstagabend gibt es zudem die Möglichkeit, auf dem roten Teppich das Tanzbein zu schwingen, wenn sich die chillige Lounge in einen nächtlichen Dancefloor verwandelt. Damit ist der Rote Platz ein wunder-



Foto: Brigitte Kappenberg

barer Ort für eine kleine Pause, für eine Zwischenstation vor dem nächsten Rundgang, ein Startpunkt, um alle Dimensionen des Schauraums zu entdecken, ein Treffpunkt zum gemeinsamen Austausch über eindrucksvolle und erlebnisreiche Tage.



Nicole Eisenman. Sketch for a Fountain.
Skulptur Projekte 2017. Foto: Henning Rogge

Ein besonderer „Hingucker“ auf dem roten Teppich ist in diesem Jahr die zweidimensionale Nachbildung einer Figur, an die sich viele Besucherinnen und Besucher der Skulptur Projekte 2017 noch gut erinnern werden: Eine der Bronzen aus der Arbeit „Sketch for a Fountain“ von Nicole Eisenman, die hundert Tage die Promenade zierte. Das Werk der international renommierten Künstlerin war nicht nur gefälliger Treffpunkt, sondern regte zu Diskussion und Kontroverse an. Schauraum macht Platz für diese Figur, die die Bürgerinitiative Dein Brunnen für Münster e.V. mit Hilfe von Spenden zurück nach Münster holen und dauerhaft an ihrem alten Standort installieren möchte.

Donnerstag 30.08. bis Samstag 01.09. | Live-Musik und DJ-Sounds

Do. 15.00–24.00 | 17.00 Eröffnung Schauraum

Fr. 12.00–24.00 | Sa. 10.00–2.00

DIE SALZSTRASSE FEIERT

B



Foto: Roman Mensing

Bereits zum 14. Mal laden die Kaufleute des Salzstraßen-Viertels zur beliebten Piazza am Erbdrostenhof ein. Durchgehend von der Salzstraße über den Ehrenhof in den Erbdrostenhof decken die Gastronomen des Viertels die lange Tafel, öffnen die barocken Tore und verzaubern den Platz mit italienischer Musik und stimmungsvollem Ambiente in eine italienische Piazza. In diesem Jahr präsentieren sich zum Teil neue Künstler des Theaters Münster zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Die Koloratursopranistin

Marielle Murphy ist mit Beginn der Spielzeit 2018/2019 neues Ensemblemitglied. Zusammen mit der Sopranistin Kathrin Filip und dem Bassisten Gregor Dalal singt sie live vom Balkon des Erbdrostenhofs eine Gala der schönsten „Canzone ed Arie Italiane“. Begleitet werden die Künstler vom Pianisten Boris Cepeda. Informationen zu den Künstlern und zum musikalischen Programm finden Sie unter www.salzstrasse.com.



Foto: Münster View / Heiner Witte

Die Bewirtung der langen Tafel findet am Freitag von 17.30–24 Uhr und am Samstag von 12–24 Uhr statt. Die Kaufleute des Salzstraßen-Viertels danken der Sparda-Bank für die großzügige Förderung dieser Veranstaltung. Ebenfalls laden sie herzlich zur öffentlichen Einweihung der neuen Fassadenbeleuchtung der Dominikanerkirche am Donnerstag, 30.08. ab 20.30 Uhr ins Salzstraßen-Viertel ein.



Marielle Murphy



Kathrin Filip



Gregor Dalal



Boris Cepeda

Fotos: Theater Münster / Oliver Berg

Freitag 31.08. und Samstag 01.09. | Canzone ed Arie Italiane

19.30 + 20.30 + 21.30 mit Marielle Murphy (Koloratursopran), Kathrin Filip (Sopran) und Gregor Dalal (Bass), begleitet von Boris Cepeda am Klavier

MÜNSTERS DOMINIKANERKIRCHE IN NEUEM LICHT



Lambert Friedrich von Corfey hätte seine helle Freude gehabt: Auch bei Nacht kann sein von 1705–1725 erbautes Bauwerk künftig seine ganze Schönheit entfalten. Ein neues Lichtkonzept unterstreicht die exzellente Architektur von Münsters Barockbauwerk und hebt die Säulenordnung der Fassade eindrucksvoll hervor. Auch die noch vom Konventsgebäude der Dominikaner einzig stehende Fassade, die an die Westfront der Dominikanerkirche anschließt, bekommt ein neues Lichtkleid. Die Illumination ist ein weiterer Baustein im „Masterplan Licht“ und trägt die Handschrift des Hamburger Lichtkünstlers Michael Batz, der bereits dem Erbdrostenhof, der Clemenskirche und anderen historischen Gebäuden in der Altstadt zu neuen Nachtansichten verholfen hat. Initiatoren der neuen, dauerhaften Beleuchtung sind die Kaufleute im Salzstraßen-Viertel. Sie finanzieren das Projekt mit Unterstützung des Landes NRW, der Stadt und mehrerer Sponsoren. Im Beisein von Oberbürgermeister Markus Lewe und Matthias Lückertz von der Kaufmannschaft Salzstraßen-Viertel e.V. wird die Beleuchtung am Schauraum-Donnerstag, 30. August ab 20.30 Uhr öffentlich eingeweiht.



Foto: Presseamt Münster/Münster View

Donnerstag 30.08. | 20.30 Uhr | Salzstraße 10

GERHARD RICHTERS PENDEL FÜR MÜNSTER



Foto: Presseamt Münster / Michael C. Möller



Gerhard Richter. Zwei graue Doppelspiegel für ein Pendel. 2018

Seit der französische Physiker Léon Foucault 1851 entdeckte, dass sich die Fläche unter einem freischwingenden Pendel dreht, kann Erdrotation beobachtet werden. Von Foucaults Experiment fasziniert, realisierte der Künstler Gerhard Richter in der 2017 profanierten Dominikanerkirche jüngst ein ebensolches Pendel. Inmitten der Kirche, die als Teil einer Klosteranlage im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts nach Ent-

würfen von Lambert Friedrich Corfey entstanden war, schwingt nun die 48 Kilogramm schwere Kugel an einem 29 Meter langen Stahlseil exakt vier Zentimeter über einer skalierten Bodenplatte. In vier rechteckigen, sechs Meter hohen Glas tafeln an den Wänden spiegeln sich der Innenraum der Kirche, die Bewegungen der Kugel und die Besucherinnen und Besucher selbst. Auf besondere Art hat man die Gelegenheit, hier Raum und Zeit wahrzunehmen.

Donnerstag 30.08. bis Samstag 01.09. | Salzstraße 10

Do. 11.00–22.00 | Fr. 11.00–18.00 | Sa. 11.00–24.00

KUNSTSAMMLUNGEN IM FOKUS

Schauraum richtet den Spot auf interessante Orte mit sehenswerten Sammlungen, die sonst nicht so sehr im Blick der Öffentlichkeit stehen:

LVM-KULTURWELT

E

Die Kunstsammlung LVM besteht bereits seit vielen Jahrzehnten und war zunächst auf regionale Kunst ausgerichtet. Seit Ende der 1990er Jahre wurde sie kontinuierlich durch Kunstwerke namhafter Gegenwartskünstler erweitert. Neben den skulpturalen Arbeiten im Außenraum mit ihren starken architektonischen Bezügen können beim Schauraum am Samstag im



Stephan Huber. Arbeiten im Reichtum. 1983

© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Gebäude LVM-Kristall und im angrenzenden Gebäude Werke der Malerei, Grafik, Fotografie und Lichtkunst allein oder geführt besichtigt werden. Der Künstler Thomas Baumgärtel ist mit seinem Projekt „Volksbanane“ (www.volksbanane.de) zu Gast und hält um 19.30 Uhr in der LVM-Akademie einen Vortrag.

Samstag 01.09. | Kolde-Ring 21

14.00 Thomas Baumgärtel, Spray-Banane, im Anschluss Öffnung des LVM-Kristall

15.00–18.30 | 21.00–24.00 Thomas Baumgärtel, Kunstprojekt „Volksbanane“

15.00–18.30 | 21.00–23.30 halbstündlich: Kurzführungen Kunstsammlung LVM

19.30 Vortrag von Thomas Baumgärtel: „Über die Wirkung von Kunst“

21.00–24.00 Musikduo „bonsaipop“ in der Cafeteria

KUNSTSAMMLUNG WESTLOTTO

F



Heinz Mack. Lichtrelief

Wer die von Harald Deilmann entworfene WestLotto-Zentrale betritt, befindet sich mitten in einer sehenswerten Sammlung von Gemälden und Skulpturen. Zum zweiten Mal öffnet Deutschlands größter Lotterieveranstalter zum Schauraum seine Türen. Zu sehen sind unter anderem Werke von Bernhard Heiliger, Ernst Wilhelm Nay, Heinz Mack, Karl Otto Götz, Walter Stöhrer, Robert Indiana oder Christian Awe. Ergänzt wird die Kunstsammlung von WestLotto dieses Jahr durch die Ausstellung „art is where the heart is Vol. 3“

der Galerie Droste aus Wuppertal, die sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Graffiti auseinandersetzt. Dabei erhalten die Besucher spannende Einblicke in die Entwicklung der Subkultur.

Samstag 01.09. | Weseler Straße 108–112

15.00–24.00 Ausstellung, Führungen nach Bedarf

GEFÜHRTE RUNDGÄNGE

Auf den einstündigen Rundgängen besuchen Sie zwei Ausstellungsorte in der Innenstadt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Zahl der Plätze jedoch begrenzt. Anmelde- und Startpunkt ist der zentrale Informationspunkt im Rathausinnenhof (Anmeldung ab Do. 30.08. 15.00 Uhr – auch per Tel. 0170-914 6612).

RUNDGANG 1: St.-Paulus-Dom 5 | Stadtmuseum 7

Junge Kunst begegnet uns auf diesem Rundgang: Vierzehn Studierende der Kunstakademie setzen unter der Losung „Biete Frieden“ im **St.-Paulus-Dom** ihre Interpretation von Frieden künstlerisch in Szene – mal spektakulär an der Fassade des Gotteshauses, mal zurückhaltend und leise in einer Seitenkapelle. Miia Autio zeigt in ihrer Fotoserie „Variation of White“ im **Stadtmuseum** Porträts scheinbar dunkelhäutiger Menschen. Erst beim zweiten Hinsehen offenbaren sich die Aufnahmen als Negative, mit denen die finnische Künstlerin unser subjektives Sehen hinterfragt.

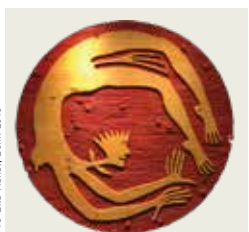
16.00 + 17.00 + 18.00 + 19.00 Uhr (1 Stunde) | ☺



St.-Paulus-Dom: Yoana Tuzharova. Scheingarten

© VG Bild-Kunst, Bonn 2018. Foto: Kunstakademie Münster

RUNDGANG 2: artlet studio 16 | Galerie Schemm 17



Ren Rong. Pflanzenmenschen

Zeitgenössische Skulptur ist das Thema dieses Rundgangs: Das **artlet studio** zeigt die fantastisch anmutenden „Pflanzenmenschen“ von Ren Rong. Mit ihnen ist der chinesische Künstler bekannt geworden. Übersetzt hat er sie in viele Techniken, darunter schwere Metallskulpturen oder runde Holzarbeiten. Nur niemals in Stein. Dieser ist der bevorzugte Werkstoff von Anna Kubach-Wilmsen in der **Galerie Schemm**. Ihre dort ausgestellten „Steinbücher“ sollen den „Inhalt“ des Steins, seine Materialität zur Anschauung bringen. In diesem Sinne lässt sich viel in ihnen lesen.

18.00 + 19.00 + 20.00 + 21.00 Uhr (1 Stunde)

RUNDGANG 3: Galerie Ostendorff 12 | Galerie Clasing & Etage 13

Dieser Rundgang widmet sich zwei verstorbenen Malern, deren Werke auch im Zeitalter digitaler Kunst spannend bleiben: Mit Norbert Tadeusz stellt die **Galerie Ostendorff** einen wichtigen Vertreter gegenständlicher Malerei vor, dessen Interesse vor allem dem menschlichen Körper und weiblichen Akt galt. Die **Galerie Clasing** erinnert an den bekannten New Yorker Wolkenmaler Geoffrey Hendricks. Seine Wolkenhimmel malte er nicht nur auf Leinwände, sondern auch auf Autos, Schuhe und Unterhosen.

18.00 + 19.00 + 20.00 + 21.00 Uhr (1 Stunde)



Norbert Tadeusz. White Note 2. 2005

© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

GEFÜHRTE BUSTOUREN UND FAMILIENRUNDGÄNGE

Während die Bustouren zu Orten außerhalb der Innenstadt führen, widmet sich der Familienrundgang Ausstellungen in der Innenstadt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Zahl der Plätze begrenzt. Anmelde- und Startpunkt ist der zentrale Infopunkt im Rathausinnenhof (Anmeldung ab Do. 30.08. 15.00 Uhr – auch per Tel. 0170-914 6612).

BUSTOUR 1: no cube 27 | Kunsthalle Münster 33 | Galerie Laing 35



Installationsansicht Kunsthalle Münster

Rund um den Bahnhof und Hafen geht es auf dieser Tour: Das **no cube** lockt mit einer begehbaren 3-D-Soundinstallation, in der Feuerwerkskörper eine tragende Rolle spielen. In der **Kunsthalle Münster** begegnen sich vier deutsche und vier südkoreanische Künstlerinnen und Künstler. Die in diesem Jahr zum ersten Mal an der Museumsnacht beteiligte

Galerie Laing präsentiert den Holzbildhauer, Grafiker und Maler Klaus Hack. **16.00 + 18.00 + 20.00 + 22.00 Uhr (2 Stunden) | ***

BUSTOUR 2: LVM-Kulturwelt E | Kunstsammlung WestLotto F | FAK 38

Diese Tour entlang des Rings präsentiert zwei hochkarätige Kunstsammlungen: Zum ersten Mal beim Schauraum dabei ist die **LVM-Kulturwelt**, die ihren imposanten „Kristall“ öffnet und ihre sehenswerte Kunst in Szene setzt. Gleich nebenan zeigt **WestLotto** große Kunst seit den 1950er Jahren. Im **Förderverein Aktuelle Kunst (FAK)** bespielt das Künstlerduo Florence Lam und Tim Löhde den Ausstellungsraum rund um das Thema Kommunikation. **16.00 + 18.00 + 20.00 + 22.00 Uhr (2 Stunden)**



LVM-Kulturwelt: Timm Ulrichs. No Time for Jim. 2000/02

Foto: Hanna Neander

KULTURRUCKSACK-FAMILIENRUNDGANG



An Kinder im Alter von 10–14 Jahren, deren Familien und Freunde wendet sich dieser Rundgang, der mit Blick auf die große Ausstellung „Frieden. Von der Antike bis heute“ ganz im Zeichen des Themas „Frieden“ steht. Ihr erfahrt, welche Vorstellungen junge Künstler vom Frieden haben, wie sehr man sich schon in der Antike

danach sehnte und mit welchen Mitteln Kunst gegen den Krieg protestieren kann. Selbstverständlich lernt ihr auch einige Künstler hinter den Werken kennen und dürft selbst aktiv werden. **16.30 + 18.30 Uhr (90 Minuten)**

LWL-MUSEUM FÜR KUNST + KULTUR *Domplatz 10, Tel. 0251-590701* ☎ 1

Wege zum Frieden (Ausstellung des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

Frieden. Wie im Himmel so auf Erden? (Ausstellung des Bistums Münster)

Yael Bartana – Tashlikh (Installation im Lichthof)

16.00–18.00 stündlich: Familienführung „Frieden. Wie im Himmel so auf Erden?“ ★

18.00–23.30 Kunstgespräche im Fünfminutentakt „Wege zum Frieden“

18.30+18.50 Theater Münster: Szenische Intervention zum Thema „Frieden“

ab 19.00 Comic-Altar von Anke Feuchtenberger (Enthüllung + Eröffnungskonzert)

19.00–23.00 stündlich: Kuratorenführung „Frieden. Wie im Himmel so auf Erden?“ ★

19.30–22.30 offene Ateliers und Minutenporträts



Foto: LWL/Hanna Neander

Zwei Ausstellungen des Großprojekts „Frieden. Von der Antike bis heute“ gibt es am Domplatz zu sehen: Sie beleuchten mit hochrangigen Leihgaben das Thema aus künstlerischer und christlicher Sicht.

WESTFÄLISCHER KUNSTVEREIN *Rothenburg 30, Tel. 0251-46157* ☎ 2

Femke Herregraven. „A reversal of what is expected“

Ausstellungsreihe RADAR: Mira Sasse. „Gepräge“ (Galerie der Gegenwart)

19.00+20.00 Führung ★



Courtesy Future Gallery, Berlin
Foto: Thorsten Arendt

Die niederländische Künstlerin Femke Herregraven (*1982) setzt sich in ihrer ersten institutionellen Einzelausstellung mit dem Begriff der Katastrophe auseinander.

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM *Domplatz 20–22, Tel. 0251-8325412* ☎ 3

Eirene / Pax. Frieden in der Antike

19.10 Theater Münster: Szenische Intervention zum Thema „Frieden“



Die Ausstellung beleuchtet die Bedeutung des Friedens in der griechischen und römischen Antike. Zu den Exponaten zählen der älteste erhaltene Friedensvertrag der Welt zwischen dem Hethiter-Reich und Ägypten und eine Rekonstruktion der berühmten Statue der Friedensgöttin Eirene.

BIBELMUSEUM *Pferdegasse 1, Tel. 0251-8322580* ☎ 4

Bibel – Drucken wie Gutenberg. Mitmachaktion



Zur Museumsnacht öffnet das Museum seine Tore exklusiv vor der Wiedereröffnung: Kinder und Erwachsene können auf dem originalgetreuen Nachbau der Gutenberg-Druckerpresse erproben, wie der frühe Buchdruck funktionierte. Die Dauerausstellung bleibt geschlossen.

ST.-PAULUS-DOM Domplatz 28, Tel. 0251-8326920 ☎

5

Biete Frieden. Klasse Löbberdt/Kunstakademie Münster

17.30+20.00 Führung „Biete Frieden“ ★

18.30+21.30 Kombiführung mit „Frieden. Wie im Himmel so auf Erden?“ ★



14 Studierende der Kunstakademie zeigen Arbeiten zum Thema Religion und Frieden – eine Kooperation mit der Bistumsausstellung „Frieden. Wie im Himmel so auf Erden?“.

Fridolin Mestwerdt. 2018

Foto: Kunstakademie Münster

KUNSTMUSEUM PABLO PICASSO MÜNSTER Picassoplatz 1,

6

Tel. 0251-4144710, Eintritt: 3 Euro ☎

Picasso – Von den Schrecken des Krieges zur Friedenstaube
Die École de Paris im Zirkus



Mit ca. 60 Werken veranschaulicht das Museum Pablo Picassos Einsatz für die Ziele der Friedensbewegung und seinen Versuch, die Kriegsschrecken des 20. Jahrhunderts künstlerisch zu überwinden.

Pablo Picasso. Die Taube im Regenbogen. 1952

© VG Bild-Kunst, Bonn 2018/
Succession Picasso, Paris

STADTMUSEUM MÜNSTER Salzstraße 28, Tel. 0251-4924503 ☎

7

Ein Grund zum Feiern? Münster und der Westfälische Frieden

Jugend im Gleichschritt!? Hitlerjugend zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Miia Autio. Variation of White (Ausstellung der Friedrich-Hundt-Gesellschaft)

Vor 50 Jahren. Münster 1968

Schausammlung: 1200 Jahre Geschichte der Stadt Münster

15.30+16.30 Kaspertheater (Kinder ab 4 Jahre)

18.30–22.30 stündlich: Stadtgeschichte von 793 bis heute ★

19.00–23.00 stündlich: Münster und der Westfälische Frieden ★

19.00+20.00+22.00 Baumretter-Führung ★

19.00+21.00+22.00+23.00 Reformation und Täufer ★

19.30+20.30+21.30 Münster im Zweiten Weltkrieg ★

19.45 Theater Münster: Szenische Intervention zum Thema „Frieden“

20.30+21.30+22.30 Nachkriegszeit und Wiederaufbau ★

20.30+22.30 Filmvorführung „Der Friedensreiter“

21.00 Ausstellungseröffnung Miia Autio



Das Museum präsentiert die Geschichte Münsters von den Anfängen bis in die Gegenwart. Zahlreiche Führungen und ein Multimedia-Guide leiten die Besucher der Museumsnacht durch die Schausammlung und die vier Sonderausstellungen.

MUSEUM FÜR LACKKUNST *Windthorststraße 26, Tel. 0251-4185122*

8

Schausammlung mit ostasiatischer und europäischer Lackkunst

18.00–23.00 stündlich: Führung durch die Sammlung ★



Das im Herzen der Stadt gelegene Museum ist weltweit das Einzige seiner Art. Die Sammlung umfasst etwa zweitausend Exponate aus Ostasien, Europa und der islamischen Welt mit Objekten aus über zwei Jahrtausenden.

Tabatiere „Die Flötenstunde“. Paris, nach 1758

FRIEDENSSAAL *Prinzipalmarkt 10, Tel. 0251-59068760*

9

16.00–16.45 viertelstündlich: Kurzführungen im Friedenssaal ★

18.00–23.00 stündlich: historische Gerichtsverhandlung



Einmal im Jahr verwandelt sich der Friedenssaal wieder in einen Gerichtssaal. In einem Prozess nach historischen Vorlagen streiten Angeklagte und Zeugen darüber, wer am Ende sein Recht bekommt oder wer vom Richter als Schuldiger verurteilt wird.

HAUS DER NIEDERLANDE *Alter Steinweg 6–7, Tel. 0251-4924101*

10

Christoph Mett. „Scenes“



Christoph Mett greift in seinen Illustrationen die Tradition der Schaukästen und Papiertheater auf und macht sie in seinen Kinderbüchern und Wandobjekten lebendig.

ATELIERGEMEINSCHAFT SCHULSTRASSE *Prinzipalmarkt vor Petzhold*

11

Wagen 17. Kabinettausstellung im LKW



17 Künstlerinnen und Künstler der Ateliergemeinschaft und zwei Gaststipendiaten der Kunstakademie Münster zeigen auf engstem Raum Bilder, Performances und Objekte aus ihren aktuellen Produktionen.

GALERIE OSTENDORFF *Prinzipalmarkt 11, Tel. 0251-57404*

12

Norbert Tadeusz. Unikate auf Leinwand und Papier



Erstmals in Münster werden in einer Einzelausstellung Bilder von Norbert Tadeusz gezeigt: Akte, Pool-Bilder, Blumenstillleben sowie Arbeiten aus dem Zyklus der „Cavalli“.

Hermaphrodite. 1982

GALERIE CLASING & ETAGE *Prinzipalmarkt 37, Tel. 0251-44165*

13

Geoffrey Hendricks (1931–2018). Retrospektive



Seine vom Himmel inspirierten Arbeiten verliehen dem kürzlich verstorbenen Fluxus-Künstler Geoffrey Hendricks den Beinamen „Wolkenmaler“.

A Berlin Sky. 1989

GALERIE SCHNEEBERGER *Drubbel 4, Tel. 0251-799610*

14

Sebastian Osterhaus. Malerei

19.00 Eröffnung der Ausstellung



Neben Landschaftsbildern zeigt Sebastian Osterhaus Werke, die das Verhältnis von Mensch und Tier surreal-fantastisch beleuchten.

Wildes Geäst. 2017

FOYER RAPHAELSKLINIK *Loerstraße 23, Tel. 0251-50072217* ☎

15

Rolf Tiemann. Komische Kunst

19.00 Führung mit dem Künstler ★



Rolf Tiemann, Cartoonist aus Münster, nimmt nicht nur die scheinheilige bürgerliche Welt ins Visier, sondern durchstreift mit satirischer Häme die Werke alter Meister, um deren Motive in seinem Sinne umzuinterpretieren.

ARTLET STUDIO *Verspoel 20 + Harsewinkelgasse 21, Tel. 0251-1365576* ☎

16

Ren Rong. „Pflanzenmenschen“. Skulpturen und Bilder (Verspoel)

Auf zu neuen Ufern. Kunst aus Asien und Europa (Harsewinkelgasse)

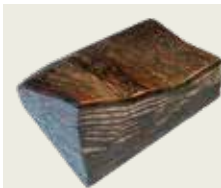


Asien und Europa stehen im Fokus der Museumsnacht: Neben Ren Rongs weltberühmten Pflanzenmenschen (s. Abb.) zeigt die Galerie in ihrem Depot in der Harsewinkelgasse einen bunten Mix aus Kunst, Musik und Kulinarischem.

GALERIE SCHEMM *Rothenburg 38, Tel. 0251-43241* ☎

17

Puck Steinbrecher und Anna Kubach-Wilmsen. Malerei und Skulpturen



Mit Puck Steinbrecher präsentiert die Galerie einen abstrakten Landschaftsmaler. Anna Kubach-Wilmsen ist Steinbildhauerin, die in ihren Werken die Materialität des Steins zum Ausdruck bringt.

Anna Kubach-Wilmsen. Australischer Frühling. 2011

GALERIE CLAUS STEINRÖTTER *Rothenburg 16, Tel. 0251-44400*

18

Sommersalon. Künstler der Galerie



In dichter Petersburger Hängung werden Arbeiten von Fiona Ackerman, Klaus Fußmann, Johannes Grützke, Yaroslav Kurbanov, Günter Malchow, Friedrich Meckseper, Carsten Weitzmann und Paul Wunderlich gezeigt.

GALERIE FRYE & SOHN *Hörsterstraße 47–48, Tel. 0251-46662*

19

Bernd Miesch (1905–1965). Malerei



In Bernd Mieschs Werk dominieren verhaltene Erd- und Grautöne. Ausgedehnte Studienreisen inspirierten ihn mitunter jedoch auch zu Bildern südländischer Leuchtkraft.

Südliche Stadt

GALERIE SPIEKERHOF *Spiekerhof 38, Tel. 0251-5105560*

20

Udo Lindenberg und Otto Waalkes. Grafik



Otto Waalkes ist als Komiker bekannt, er studierte aber Kunstpädagogik und Malerei. Während seiner Studienzeit lebte er zeitweise in einer WG mit Udo Lindenberg, der seit den 1990er Jahren ebenfalls als Maler in Erscheinung tritt. Die Ausstellung zeigt Werke der beiden.

GALERIE SIMON NOLTE *Spiekerhof 31, Tel. 0251-44809*

21

Artist Night. Künstler der Galerie

19.00 Eröffnung der Ausstellung



Gezeigt werden Werke von Maxim Wakultschik, Stephan Marienfeld, Lars Reiffers, Magdalena Sadziak, Efe Alpay, Dirk Dzimirsky, Jun Ho Cho, Rolf Stahr, Simon Maarouf, Sybille Hentschel, Rendel Freude u.v.m.

GALERIE NETTELS *Spiegelturm 3, Tel. 0251-46293*

22

Anastasiya Nesterova. Neue Holzschnitte und Ölbilder



Zur Museumsnacht erscheint ein neuer Münster-Holzschnitt von Anastasiya Nesterova, deren Landschaften und Stadtansichten stets unbelebt sind.

Münster. 2018 (Ausschnitt)

KUNSTKONTOR Rosenplatz 8, Tel. 0251-4841298 ☎

23

Dialoge – Expressionismus und Tribal Art



In der Ausstellung treten Werke des deutschen Expressionismus in den Dialog mit afrikanischer Stammeskunst.

Max Beckmann. Radierung (Ausschnitt). 1921

© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

GALERIE GOEKEN Rosenplatz 10 + Hollenbeckerstraße 28, Tel. 0251-45024 24

Gisela Engeln-Müllges. Malerei und Skulptur (Hollenbeckerstr.)

Cover-Art. Kunst auf Schallplattenhüllen, Sammlung Norbert Axmann, dazu Disco



Gisela Engeln-Müllges gestaltet ihre Skulpturen in einem speziellen Gussverfahren ohne jede Schweißnaht. Sie schafft Raumillusionen, in denen sich die Schwerkraft aufzulösen scheint.

Skyline. Bronze

KUNSTWERKSTATT Ausstellungshaus, Kuhstraße 4, Tel. 0251-293326 25

Künstler der Kunstwerkstatt. Malerei, Fotografie, Skulptur



Beate Diemon, Erik Hinz, Angelika Köhne, Werner Köhne, Suse Morawietz, Irmgard Schneidereit und Ursula Schüllenbach präsentieren neue Arbeiten.

Angelika Köhne. Monotypie. 2018

DST.GALERIE Hafenstraße 21, Tel. 0251-1496983 26

Beate Höing. „Intermezzo“



Beate Höing zeigt wandfüllende Malereien von Köpfen mit Hauben, in Rückansicht, die in der Maßstabsverzerrung zwischen Abstraktion und Figuration changieren.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

NO CUBE Achtermannstraße 26, Tel. 0157-82030409 27

Felix Deufel und Julia Kiehlmann. „How dare they try to end this beauty?“



Deufel und Kiehlmann zeigen eine Installation mit abgebrannten Feuerwerkskörpern, deren explosive Geräuschkulisse sich bei genauerem Hinhören als irritierende Stimmenimitation der Künstler entpuppt.

DIE SOPHIE *Sophienstr. 16, Tel. 0176-61161551*

28

Robert Brandes. „Fuck Slowing (Keep the pace)“



Robert Brandes ist seit 2012 als freischaffender Künstler tätig. Er arbeitet medienübergreifend und findet seine Ansatzpunkte im Alltäglichen und Banalen. Sein eigener Körper spielt in seinen Performances eine wichtige Rolle.

VILLA TEN HOMPEL *Kaiser-Wilhelm-Ring 28, Tel. 0251-4927101* ☎

29

Dauerausstellung: „Geschichte – Gewalt – Gewissen“

16.00+18.00+20.00+22.00 Führung durch die Dauerausstellung ★



Die neugestaltete Ausstellung erzählt in Anlehnung an die Hausgeschichte von den Verbrechen der Ordnungspolizei im Zweiten Weltkrieg und Versuchen der Aufarbeitung in der Nachkriegszeit.

KÜNSTLERGEMEINSCHAFT PART96 *Bahnhofstr. 6, Tel. 0173-2628025* ☎ 30

Komm unter meine Decke. Gruppenausstellung

16.00 Eröffnung und Führung ★

20.00 Künstlergespräche und Führung ★



In einer groß angelegten Ausstellung zeigen die Künstler von pART96 Installation, Malerei, Grafik und Fotografie.

Benno Sökeland. Geborgenheit. 2008

SO-66 *Soester Straße 66, Tel. 0175-6052617* ☎

31

Bella Figura. Gemeinschaftsausstellung

18.00+20.00+22.00 Führung durch die Ausstellung ★



„Bella Figura machen“ – eine Lebensphilosophie der Selbstdarstellung. Mit ihren Exponaten stellen die SO-66 Künstlerinnen die Frage nach dem „Schein“ im „Sein“.

Annette Hinricher. Maß halten

MIKE KARSTENS GALERIE *Hafenweg 28, Tel. 0251-6068780* ☎

32

Gerhard Richter. „Printed Matter“



Galerist und Drucker Mike Karstens zeigt hochkarätige Druckgrafik von Gerhard Richter wie den „Tiger“, der nach einem Gemälde aus dem Jahr 1965 entstand.

Tiger. 1965/2016

KUNSTHALLE MÜNSTER *Hafenweg 28, Tel. 0251-6744675* 📍

33

Irony & Idealism

Suna Kim_TWIG ART: GROUP (Atelier 4.1)

19.00 Direktorinnenführung ★

21.00 Führung in koreanischer Sprache ★

ab 22.00 Korean Pop



Foto: Thomas Wrede

In der Kunsthalle begegnen sich Werke von vier deutschen und vier koreanischen Künstlerinnen und Künstlern, die in ihrer Zusammenschau die Grammatik einer globalen künstlerischen Sprache befragen. Eine Etage tiefer – im Atelier 4.1 – stehen die Werke von zwei Nachwuchskünstlern im Dialog.

ATELIERGEMEINSCHAFT SPEICHER II *Hafenweg 28* 📍

34

Offene Ateliers



Wie jedes Jahr zur Museumsnacht öffnen Künstler im Speicher II ihre Ateliertüren und lassen die Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Kunstproduktion werfen.

GALERIE LAING *Hafenweg 46, Tel. 0251-77793145* 📍

35

Klaus Hack. Skulpturen, Malerei, Holzschnitte

18.00 Eröffnung der Ausstellung



© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Klaus Hacks weiß gefärbte Holzskulpturen sind als dreidimensionale Artefakte völlig eigenständig, auch wenn sie mitunter an mittelalterliche, expressionistische oder ethnische Kunstwerke erinnern.

AUSSTELLUNGSHALLEN HAWERKAMP *Am Hawerkamp 31*

36

me to you too. Künstlerdialoge

Juan Matias. „Ni Una Menos“ (Halle B)

16.00+18.00+20.00 Lesung von Kiki Schöpfer: „My privat kitchenhomedisco“



In „me to you too“ setzen sich 40 Künstlerinnen und Künstler mit ihrem jeweiligen Dialogpartner auseinander. Wenige Meter weiter in Halle B zeigt Juan Matias Fotografien zur lateinamerikanischen Frauenbewegung „Ni Una Menos“ (s. Abb.).

FB69 GALERIE *An der Germania Brauerei 7, Tel. 0176-61158684* ♻️

37

Crajes. „Accipite et manducate“



Am neuen Standort am Germania Campus präsentiert Galerist Kolja Steinrötter das Künstlerduo Crajes aus Barcelona. Es ist nach 2015 die zweite Einzelausstellung von Carla Rendon Abad und Jessica Ruiz in Münster.

Corpus Meum II. 2016

FAK – FÖRDERVEREIN AKTUELLE KUNST *Fresnostr. 8*

38

Florence Lam und Tim Löhde. „I heard you say“



Das Künstlerduo Florence Lam und Tim Löhde erkundet mit seiner aktuellen Installation im FAK das Potenzial eines alten Kommunikationsmittels – des Radios.

KAP.8 *Idenbrockplatz 8, Tel. 0251-4924150* ♻️

39

Fiona McLardy. „Lufträume und Raumspele“



Die Essener Künstlerin Fiona McLardy komponiert stereotype Architekturelemente zu verschachtelten Raumgefügen, die den Betrachter verwirren und faszinieren.

Wohnheim Klinikum. 2017

LEPRAMUSEUM *Kinderhaus 15, Tel. 0251-525295*

40

Geschichte der Lepra. Dauerausstellung

16.00–23.00 stündlich: Geschichte der Lepra ★



Das Museum im historischen Gebäude des ehemaligen Leprosospitals Kinderhaus präsentiert soziale, religiöse und medizinische Aspekte der Leprageschichte.

HEIMATMUSEUM KINDERHAUS *Kinderhaus 15, Tel. 0251-211609*

41

Dauerausstellung zur Kinderhauser Geschichte



Das Museum lädt ein zu einem Streifzug durch die Geschichte des münsterschen Nordens. Ergänzt wird die Ausstellung durch Sammlungen zu ausgewählten Themen und altem Handwerk.

Nacht der Museen und Galerien

Samstag | 01.09.18 | 16–24 Uhr

HILTRUPER MUSEUM *Zur alten Feuerwache 26, Tel. 02501-1205*

42

Dauerausstellung: Hiltruper Geschichte

Bilder von Roswitha Hoff und Corinna Debuck-Baum

18.00–23.00 Serenadenkonzert im Museumspark



Das Museum lässt die Besucher einen Blick in die guten Stuben und Schulen vergangener Zeiten werfen. Abgerundet wird das Programm zur Museumsnacht durch eine Kunstausstellung und ein Konzert im illuminierten Museumspark.

KARNEVALSMUSEUM *Heumannsweg 127, Tel. 0251-315927*

43

Präsentation des westfälisch-rheinischen Karnevals



Ein Museum, in dem sich alles um die fünfte Jahreszeit dreht: In einem alten Bauernhof werden Orden, Uniformen, Masken und Fotos des westfälischen und rheinischen Karnevals präsentiert.

GALLITZIN-HAUS *Angelmodder Weg 97, Tel. 02506-6671*

44

Dauerausstellung: Das Leben und Wirken der Amalia Fürstin von Gallitzin

Sonderausstellung: „Miteinander“ (Malerei, Skulptur, Fotografie)

16.00 Eröffnung der Sonderausstellung

18.00+20.00 Führung durch die Dauerausstellung ★



Die Künstlergruppe A.K.T. (AngelmodderKünstlerTreff) zeigt in Zusammenarbeit mit Gastkünstlern eine Gruppenausstellung zum Thema „Miteinander“.

Uschi Dillmann. Gallitzin-Haus. 2018

IMPRESSUM

Schauraum ist eine gemeinsame Veranstaltung von Münster Marketing und Kulturamt der Stadt Münster in Kooperation mit der Initiative Starke Innenstadt.



Westfälische Nachrichten

Sparda-Bank



Herausgeber: patterson + schade GbR, Agentur für Kommunikation, Fresnostr. 8, 48159 Münster, Tel. 0251-399450, info@patterson-schade.de | **Redaktion & Gestaltung:** Kristina Schade

Anzeigen: Dietmar Patterson | **Titelfoto:** Thorsten Arendt | **Auflage:** 30.000

Programm nach Stand vom 21.07.2018, Änderungen vorbehalten. Titel, Form und Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit Erlaubnis des Herausgebers.

Haftung: Alle in dieser Broschüre enthaltenen Angaben und Informationen wurden sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können weder die Herausgeber noch Dritte die Haftung übernehmen. Des Weiteren übernehmen die Herausgeber keine Gewähr für Verluste und Schäden, die durch die Verwendung oder Verteilung dieser Informationen verursacht werden oder mit der Verteilung/Nutzung dieser Informationen im Zusammenhang stehen.